

	Gerichtsbeschluss 2024			Erwartungs- wert Betten	Vorschlag 27.02.2026, ca. 12:00 Uhr (Sana)				
FAB	FD	SD	ND		FD	SD	ND	Kommentar	Einigung Sana Verdi
1A	2	2	1	20	2	2*	1	* ein Krankenpflegehelfer kann anstelle einer Pflegefachkraft eingesetzt	ja
1B	3	3	2	4+1	2 + BD*	2 + BD*	2	*BD gilt für 1B und 3F zusammen Aktivierung --> bei Notfällen, Reanimation, instabile Kinder	ja
1F	/	/	/		0	0	0	geschlossen	ja
1G	/	/	/		0	0	0	geschlossen	ja
1H	2	2	1	15	2	2	1	ohne CPU	ja
2A	2	2	1	20	2	2*	1	* ein Krankenpflegehelfer kann anstelle einer Pflegefachkraft eingesetzt	ja
2B	2	2	1	12	2	2	1		ja
2D	2	2	1	20	2	2	1		ja
2F	3	3	2	20**	2+RD*	2+RD*	2+RD*	*Rufdienst Aktivierung vom RD --> ab der 21. Patientin und/oder wenn Überwachungspatientin aufgenommen werden muss ** Bettenbelegung bildet hier keine harte Grenze. Überschreitung wird für Notfälle/nicht abweisbare Fälle toleriert; Kreißsaal wird bei Erreichen der erwarteten Bettenbelegung abgemeldet sowie für Geburten unter der 36. SSW	ja
2G	3	2	2	30	3	2	2		ja
2H	2	2	1	20	2	2	1	Sana: Besetzung gemäß Gerichtsbeschluss ist erforderlich	ja
3A+4A	2	2	1	34	3	3*	2*		ja
3B	2	2	1	12	2	2	1		ja
3D	2	2	1	20	2	2	1		ja
3F	2	2	2	6	2 + BD*	2 + BD*	2	*BD mit 1B zusammen Aktivierung --> nur zur Krisenintervention auf Hinweis aus dem Team heraus wird der BD aktiviert/deaktiviert	ja
3G inkl PCU	3	2	2	15	2	2	2		ja
4A	2	2	1	0	0	0	0	geschlossen, Zusammenlegung auf der 3A	ja
4F	2	2	1	12	2	2	1		ja
4G	2	1	1	10	2	1	1		ja
5A	3	3	2	20	2	2*	1	* ein Krankenpflegehelfer kann anstelle einer Pflegefachkraft eingesetzt	ja
6A				12	2	2	1		ja
7A	7	7	5	14	7	7	5	Sana: Besetzung gemäß Gerichtsbeschluss ist erforderlich	ja
IMC	2	2	2	8	2	2	2	6+2 CPU	ja
KRS Kreißsaal	2	2	2		1+1BD	1+1BD	1+1BD	Sana: als Kompromiss 1+1BD (Anwesenheit auf Klinikgelände); Aktivierung ab 3. Frau unter der Geburt oder Notfall oder Einschätzung der Hebamme vor Ort	ja
MZLP Privatstation	/	/	/		0	0	0	geschlossen	ja
MZL-STMM	1	1	1					geschlossen	ja
MZL-TKMM	/	/	/		0	0	0	geschlossen	ja
ZNADU	/	/	/		0	0	0	geschlossen	ja
RST Erw.	6	6	4		5*	5*	4*	nur eingearbeitetes Personal, in FD und SD mind. 3 Pflegefachkräfte	ja
RST Päd.	2	2	2		2*	2*	2*	* ein Krankenpflegehelfer kann anstelle einer Pflegefachkraft/MFA eingesetzt werden (nur eingearbeitete KPHs)	ja
OP-Pflege	6	6	2		4 + 2BD	2 BD		Mitarbeiter können Dienst frühzeitig zu Streikzwecken beenden, soweit unaufschiebbare OPs fertig sind	ja
Anä-Pflege	4	3	2		2 + 1 BD	1 BD		Mitarbeiter können Dienst frühzeitig zu Streikzwecken beenden, soweit unaufschiebbare OPs fertig sind	ja
Aufwachraum ZOP	1	1	0		1	0	0	Arbeitszeit voraussichtlich zw. 9.30/10.00-18.00/18.30 Uhr	ja
Aufwachraum-MZL	/	/	/		0	0	0	geschlossen	ja
Endoskopie	1 + 1RD	1 RD	1 RD		1RD	1RD	1RD		ja
HKL Herzkatheterlabor	2 RD	2 RD	2 RD		2 RD	2 RD	2 RD		ja
Radiologie					2	2	1		ja
Patientenbegleitsdienst					1	1	1		ja
Therapeuten Physio					1	0	0		ja
Therapeuten Ergo					1	0	0	Sana: 1 im FD, wenn Streik länger als 2 Tage andauert oder Streik einen Tag vor oder nach dem Wochenende umfasst	ja
Therapeuten Logo					1	0	0	Sana: 1 im FD, wenn Streik länger als 2 Tage andauert oder Streik einen Tag vor oder nach dem Wochenende umfasst	ja
Sozialdienst					0	0	0	Sana-Reduzierung der Forderung vom 10.02. (12.00 Uhr) seitens Sana	ja
Apotheke					2*	0	0	*Ergänzung: Für die 2 regelmäßigen Kommissioniertage Montags und Donnerstags werden im Streikfall an diesen Wochentagen 6 Personen bereitgestellt (1 PTA, 2 Apotheker, 3 PKA), 1 Dauer-Leasingkraft (Helfer) wird durch Verdi toleriert	ja
Funkt-Diag.					0	0	0	kein Notdienst vereinbart	ja
SPZ					0	0	0	kein Notdienst vereinbart	ja
Servicekräfte / PHK					0	0	0	kein Notdienst vereinbart	ja
Ernährungsberatung					0	0	0	kein Notdienst vereinbart	ja
MTLA (Pathologie)					4	0	0		ja